

## Effizienz, Qualität und Zukunftsfähigkeit durch Vernetzung

In Kliniken werden täglich eine Vielzahl von Vitalwerten erfasst und mit großem Aufwand händisch dokumentiert. Dies gehört zu den Routineaufgaben in den Kliniken. Und obwohl sie relativ einfach umzusetzen sind, sind sie sehr zeitaufwändig und binden Kapazitäten von qualifiziertem Personal. Bis zu zehn Minuten können pro Patient und Schicht anfallen, bis alle Daten erfasst und archiviert sind – Zeit, die wir besser nutzen könnten.

### Vision und Idee

Unsere Vision war eine Vitaldatenerfassung und -dokumentation, die so einfach ist, dass ein Patient sie entweder selbst vornehmen oder sie mit minimalem Personalaufwand erfolgen kann. Sie sollte schnell und gleichzeitig präzise sein und die Ergebnisse direkt bei der Ermittlung vom Patientenbett in das KIS des gbws senden. Auf diese Weise wollten wir zum einen Zeit sparen und gleichzeitig Übertragungsfehler vermeiden.

### Umsetzung

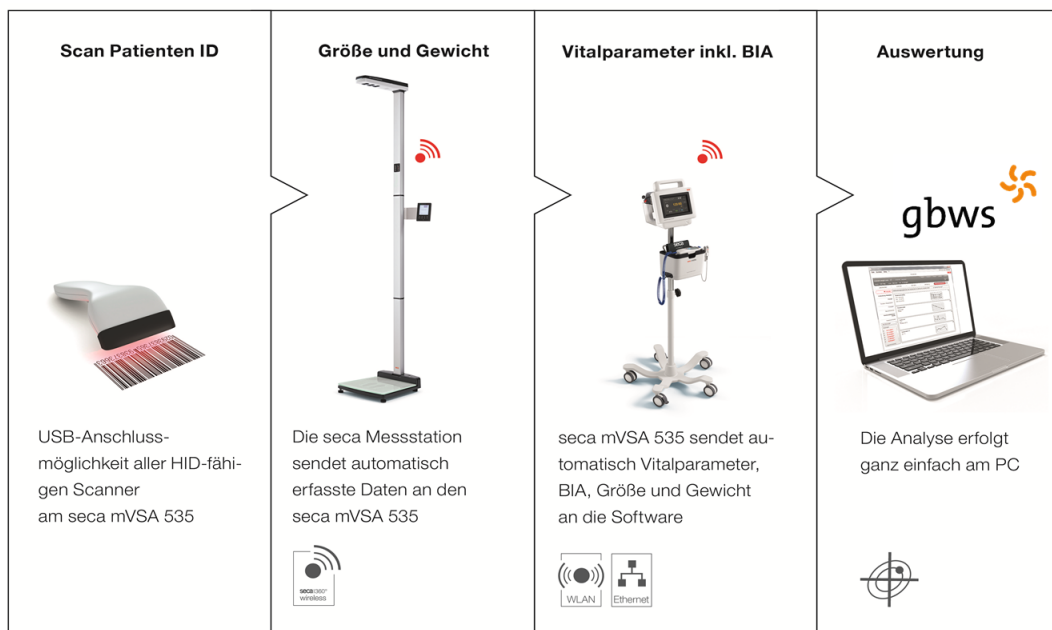
Realisiert haben wir diese Vision mit seca, dem weltweiten Marktführer im Bereich des medizinischen Messens und Wiegens. Gemeinsam haben wir auf der Station ein integriertes Messsystem implementiert, das es so von keinem anderen Hersteller in Deutschland bisher gibt:



Eine Ultraschallmessstation erfasst Größe und Gewicht des Patienten vollautomatisch, ohne dass auch nur ein Knopf gedrückt werden muss (positiv auch unter Hygieneaspekten). Die Ergebnisse werden direkt an den Spot-Check-Monitor gesendet, mit dem die Vitaldaten bestimmt werden. Alle Ergebnisse werden dann ins KIS des gbws geschickt und dort gespeichert. gbws bietet mit seiner vollständigen hl7-Schnittstelle die Voraussetzung für die optimale Kommunikation zwischen den Messstationen untereinander und mit dem KIS.

## Ablauf

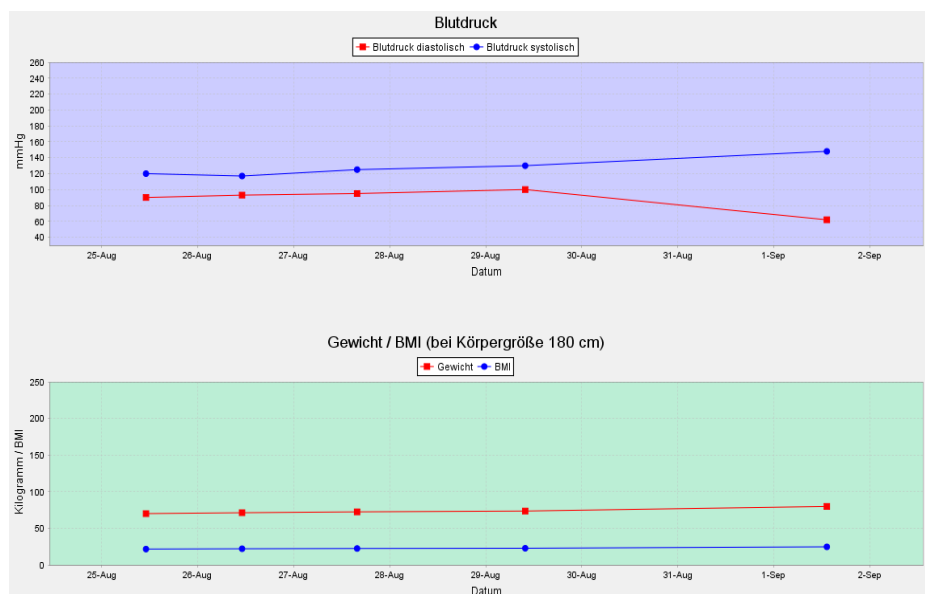
Der Ablauf im Alltag ist dann sehr einfach:



- Step 1: Per Barcodescanner identifiziert sich die Pflegekraft zunächst selbst und scannt im zweiten Schritt den Patienten, dessen Daten sie nun erfassen will. Die entsprechende Patientenakte öffnet sich.
- Step 2: Der Patient stellt sich auf die Ultraschallmessstation und folgt den Anweisungen, die diese per Sprachausgabe gibt. Sekundenschnell sind die Ergebnisse da und finden sich direkt auf dem Spot-Check-Monitor und der Patientenakte wieder.
- Step 3: Mit dem Spot-Check-Monitor lassen sich nun Blutdruck, Puls, Spo2 und Temperatur messen. Nach gut einer Minute sind alle Informationen erfasst.
- Step 4: Nach jedem Patienten wird eine Datei mit den ermittelten Werten erstellt und an das Klinikinformationssystem des gbws übertragen. Dort erfolgt zyklisch der Import und die Zuordnung der Daten zu den Patienten. Optional besteht zudem die Möglichkeit der Analyse der Daten mit der Software seca analytics 115 oder direkt am mVSA.

## Vorteile

- **Effizienzsteigerung:** Durch die eigenständige und einfache Erfassung aller Daten und den Wegfall der anschließenden Datenübertragung und -Dokumentation spart das Pflegepersonal rund 90 Minuten pro Schicht.
- **Fehlerfreiheit:** Durch die Identifikation des Barcodes und die automatische Übertragung aller Daten in die Patientenakte sind Verwechslungen oder Übertragungsfehler nahezu ausgeschlossen.
- **Ganzheitlichkeit:** Alle Patientendaten werden in der digitalen Patientenakte gesammelt. Verläufe und Entwicklungen werden schneller ersichtlich, Kausalitäten zwischen den Daten können hergestellt und darauf reagiert werden. Wir können den Patienten als Ganzes betrachten.



## Resümee

Nach kurzer Einweisung können die Messungen von Blutdruck, Spo2, Puls, Temperatur, Gewicht und Größe von den Patienten zum großen Teil selbstständig durchgeführt werden. Die Art und Anzahl der Werte kann zukünftig erweitert werden.

Damit haben wir ein Szenario geschaffen, das es uns erlaubt, effizienter zu arbeiten und gleichzeitig die Qualität unserer Arbeit zu steigern. Eine Kombination, die für uns zukunftsweisend ist.

**Kontakt:**

gbws-Kompetenzcenter Zentrales Management

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

84028 Landshut

Telefon: 0871 81 – 2285

E-Mail: [kcbwzm@gbws.de](mailto:kcbwzm@gbws.de)